

Haushaltsplan und Haushaltsrahmenplan DTSJ 2020 und 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der besonderen Zeit, in der wir uns befinden, bedarf es auch besonderer Maßnahmen. Daher möchte ich Ihnen noch einige Erläuterungen zu den Haushaltsdaten geben, da es gegenüber den Vorjahren Veränderungen in der Haushaltsplanung gibt.

Aufgrund der schwer abzusehenden Folgen der Pandemie hat sich das Präsidium entschieden, einen konservativen Ansatz in der Haushaltsplanung für 2020 und auch für 2021 zu wählen. Wir werden mit finanziellen Einbußen rechnen müssen, weswegen auch eine einfache Doppelung im Haushaltsrahmenplan 2020/2021 nicht möglich war. Es wurden bereits im Haushaltsplan 2020 und für 2021 weitere Kürzungen im Vergleich zu den Vorjahren vorgenommen, da einige Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten. Markus Sonyi hat als Schatzmeister von Tanzsport Deutschland für 2021 einen Haushalt nach aktuellem Stand erstellt, den er bis spätestens zum verschobenen Verbandstag im Januar 2021 noch einmal, nach dann vorliegenden, neuen Fakten, aktualisiert und anpassen wird. Dies bedeutet für uns, dass wir für 2021 ggf. Änderungen vornehmen müssen. Sollten zusätzliche Einnahmen verplant werden können, gibt es die Zusage, dass zunächst die Etats für Sport und Jugend wieder aufgestockt werden. Wir haben bereits für dieses Jahr Einsparungen und Überlegungen vorgenommen, um auch bei den vorliegenden Zahlen bestmöglich unsere gesamte Tanzsportjugend in allen Bereichen auch weiter mit finanziellen Mitteln versorgen zu können. Es liegt in unserem Bestreben, weiterhin sparsam und bedächtig zu kalkulieren und die Gelder auf die einzelnen Positionen sinnvoll zu verteilen. So können alle Bereiche berücksichtigt werden, wie die Nachwuchsförderung, Schulsport, die Sommerfreizeit als auch die anderen Bereiche.

Weitere Erläuterungen in Stichpunkten:

- Veränderung der Vorgaben für BMI-Zuschüsse, sodass die Bundeskadermaßnahmen und bestimmte Reisekosten in den Positionen verschoben und diese entsprechend in der Etatplanung angepasst werden mussten
- Bundeswettbewerb Schulsport: Die Veranstaltung musste in 2020 leider ausfallen und wird in 2021 wieder fest eingeplant.
- Prädikate Schulsport und Kindergarten: Vermutlich werden weniger Bewerbungen aufgrund der Pandemien vorliegen. Allerdings ist dies ein wichtiger Bereich in der Nachwuchsförderung, den wir erhalten wollen, speziell um diejenigen Kindergärten und Schulen, die trotz der Pandemie weiterhin aktiv sein können, auch berücksichtigen zu können.
- Sommerfreizeit: Dieses Jahr musste die Fahrt abgesagt und auf 2021 verschoben werden. Die Kosten sind bereits in 2020 beglichen worden, sodass wir in 2021 lediglich die Differenz zu dem Ansatz der Vorjahre für die restlichen Kosten vermerkt haben.
- Förderung Young Talents: Aussetzung der Förderung mangels Auslandsturniere in 2020. Die Einsparungen werden für andere Punkte der Nachwuchsförderungen genutzt.
- Einsparungen im Bereich der Arbeitsausschüsse: In 2020 ist nur eine Präsenzsitzung geplant.

Für weitere Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass unsere Kinder und Jugendlichen in der Tanzsportjugend gut durch die herausfordernde Zeit kommen. Herzlichen Dank an alle, die sich um die Nachwuchsarbeit in den Vereinen, Ländern und auch auf Bundesebene einsetzen und auch diese finanziellen Auswirkungen mit tragen. Gemeinsam werden wir Wege und Lösungen finden für unsere Kinder und Jugendlichen und den Sport in der Zukunft.

Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund.

Sandra Bähr
DTV - Jugendwartin